

Ludwig Janus

Texte zur pränatalen Dimension in der Psychotherapie

bestellung@mattes.de

Es geht darum, über eine erweiterte Wahrnehmung die frühe vorsprachliche Dimension unseres Erlebens in ihrer Präsenz in der analytischen und der psychotherapeutischen Situation zu erkennen und therapeutisch zu nutzen. Dies würde ein tieferes Verständnis für die Psychodynamik des therapeutischen Prozesses ermöglichen und insbesondere eine konstruktive Nutzung der zeitlichen Begrenzung aller Psychotherapie.

Inhaltsverzeichnis

- 1 Übersicht über die "Technik der Psychoanalyse" von Otto Rank
- 2. Überlegungen zu einigen Grundannahmen der Psychoanalyse
- 3. Freud und die pränatale Dimension des Erlebens
- 4. Die Ur-Heimat vor der Geburt als Tiefendimension von Heimat ihre Entdeckung und Ausblendung in der Geschichte der Psychoanalyse und die Folgen für die Praxis
- 5. Die vorgeburtlichen, geburtlichen und nachgeburtlichen Wurzeln des Narzissmus
- 6. Psychoanalytische Überlegungen zur "zweiten Geburt"
- 7. Die Rolle der Zeitbezogenheit in der psychodynamischen Psychotherapie
- 8. Kritische Bemerkungen zu den Begrenzungen der einzelnen Psychotherapiesysteme.
- 9. Psychoanalyse als ein neuer Typ von Wissenschaft?
- 10. Nutzung der Pränatalen Psychologie zu einem vertieften Verständnis der Serien "Game of Thrones" und "Walking Dead"
- 11. Übersicht über das Forschungs- und Praxisfeld der Pränatalen Psychologie